

Bremische Bürgerschaft

Stadtbürgerschaft

18. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1. 20.12.12

Bremen.de auch in anderen Sprachen?

Wir fragen den Senat:

1. Welche fremdsprachigen Angebote werden auf den Seiten von bremen.de vorgehalten?
2. Wie wird Menschen ohne deutsche Sprachkenntnisse ermöglicht, vorab an grundlegende Informationen bremischer Behörden wie Öffnungszeiten, Zuständigkeiten oder Organisatorisches, etwa bei der Ausländerbehörde, zu gelangen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, zukünftig vermehrt fremdsprachige Inhalte auf bremen.de einzubinden?

Valentina Tuchel, Elombo Bolayela, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

2. 20.12.12

Bahnhof Mahndorf

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Erreichbarkeit des neuen Bahnhofes Mahndorf mit den öffentlichen Verkehrsmitteln?

Wie bewertet der Senat die Erreichbarkeit dieses Bahnhofes für Fußgänger und Radfahrer?

Plant der Senat einen Fuß- und Radweg zwischen Arbergen und dem Bahnhof Mahndorf entlang der Bahnlinie?

Wilhelm Hinnners, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

3.

08.01.13

Förderung der Stadtentwicklung durch Zwischennutzungen im Lloydhof

Wir fragen den Senat:

1. Wie beteiligt der Senat die ressortübergreifend eingesetzte und finanzierte ZwischenzeitZentrale an der bevorstehenden Zwischennutzung des Lloydhofes im Hinblick auf die künftige Entwicklung und Nutzung des Ansgari-Quartiers?
2. Welche weiteren Träger und Formate hält der Senat für geeignet, um im Rahmen von Zwischennutzungen des Lloydhofes vor dem Verkauf der Immobilie die sozialen und soziokulturellen Funktionen der Innenstadt und insbesondere im Ansgari-Quartier öffentlich zu thematisieren und zu diskutieren?
3. Ist für die Entwicklung der City und das Ansgari-Quartiers eine Jugendbeteiligung vorgesehen?

Carsten Werner, Ralph Saxe, Dr. Matthias Güldner und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

4.

09.01.13

Öffentliche Aufträge an Neupack und Neupack-Kunden

Wir fragen den Senat:

1. Welche öffentlichen Aufträge in welchem Umfang bestehen an den Verpackungshersteller Neupack bzw. an Großkunden von Neupack wie das Bremer Milchkontor?
2. Wären öffentliche Aufträge an ein Unternehmen wie Neupack, das keinen Mindestlohn von 8,50 Euro zahlt, nach dem Bremischen Tariftreue- und Vergabegesetz bzw. nach dem bremischen Mindestlohngesetz zulässig?
3. Besteht derzeit eine Handhabe für den Senat, gewerkschaftsfeindliche Aktionen, wie den großangelegten Einsatz von Streikbrechern, im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe zu sanktionieren?

Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

5.

09.01.13

Wirtschaftliche Schädigung der BSAG durch Schienen-Kartell

Wir fragen den Senat:

1. Wie groß ist der wirtschaftliche Schaden, der der BSAG im Zusammenhang mit den jetzt publik gewordenen Kartellabsprachen entstanden ist?
2. Weshalb wurden überhöhte Preise bei Schienen nicht bemerkt?

3. In welchem Umfang wurden in den zurückliegenden Jahren Angebote anderer Anbieter, außer Thyssen-Krupp und Voestalpine-Klößner, überhaupt eingeholt?

Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

6.

10.01.13

Abriss der Kaisen-Häuser

Wir fragen den Senat:

1. Welchen sozial- und wohnungspolitischen Nutzen verspricht sich der Senat davon, in Kaisen-Häusern wohnende Menschen durch Abriss ihres Hauses wohnungslos zu machen?
2. Wie viele Kaisen-Häuser wurden in den Jahren 2007 bis 2012 gegen den Willen ihrer Besitzer abgerissen?
3. Welche Beschlüsse welcher politischen Gremien wären erforderlich, um einen weiteren Abriss von Kaisen-Häusern gegen den Willen von sie bewohnenden Besitzern zu verhindern?

Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

7.

11.01.13

„SommerLeseClub“

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat grundsätzlich die unter anderem auch von der Stadtbibliothek Bremen jährlich angebotene Sommerferienaktion „SommerLeseClub“, mit der das Ziel verfolgt wird, Schülerinnen und Schüler zum Lesen von Büchern auch in den Sommerferien zu motivieren?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, die hier von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen auch im Folgejahr in der Schule entsprechend zu honorieren, etwa durch einen Vermerk über erfolgreiche Teilnahme am „SommerLeseClub“ im nächsten Zeugnis?
3. Kennt und unterstützt der Senat weitere ähnliche Projekte weiterer Einrichtungen?

Carsten Werner, Dr. Stephan Schlenker, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen